

➤ „Keine Angst vor neuer Musik“ - MODERN TIMES – 10 jähriges - Jubiläum

Zum Thema „neue Musik“ hat die HARMONIE GESELLSCHAFT v. 1803 e.V. MANNHEIM drei Veranstaltungen angeboten, die sich am 1.Konzert der Konzertreihe MODERN TIMES der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz angelehnt haben.

- 1) Vortrag von Herrn Beat Fehlmann, Intendant der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, im Maritim Hotel, am 30.08.2022 (19.30 Uhr)
 Thema : KEINE ANGST VOR NEUER MUSIK

28 Musikfreunde der HARMONIE haben einen beeindruckenden und informativen Abend erlebt, der einen besonderen Zugang zu „neuer Musik“ vermittelt hat. Anhand von Musikbeispielen aus dem Konzert Programm im Rosengarten am 3.9.22, Programmfolge:

Sa, 03. Sept. 2022, 19.30 Uhr
 Mozartsaal im Rosengarten, Mannheim

MODERN TIMES 1

VERGANGENHEIT

PROGRAMM		
Olivier Messiaen	Les Offrandes oubliées, méditation symphonique pour Orchestre	14'
Igor Strawinsky	Symphonie de Psaumes für Chor und Orchester	21'
	1. Psalm 38, Verse 13 und 14 (Exaudi orationem meam)	
	2. Psalm 39, Verse 2, 3 und 4 (Expectans expectavi Dominum)	
	3. Psalm 150 (Alleluja. Laudate Dominum)	
Pause		
Thomas Tallis	Spem in alium, vierstimmige Motette für acht Chöre zu je fünf Stimmen a cappella	10'
György Ligeti	Lux Aeterna für sechzehnstimmigen gemischten Chor a cappella	10'
Alexander Skrjabin	Prometheus op. 60 für Klavier und Orchester mit Chor, Orgel und Clavier à lumières (Sinfonie Nr. 5 „Le poème du feu“)	24'

Michael Francis
 Chefdirigent

Kai Adomeit
 Klavier

Slowakischer
 Philharmonischer Chor

Teresa Renn und
 Jan Behnstedt-Renn
 Lichtkonzept

Konzertende: voraussichtlich um 21.15 Uhr

4

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE Rheinland-Pfalz

wurde von Hr. Fehlmann der Bezug von „klassischer Musik“ z.B. von Beethoven, Mozart, Bach und Wagner zur neuen Musik aufgezeigt. Die Harmonik der „klassischen Musik“ wurde durch die Komponisten von „neuer Musik“ aufgebrochen, der Notenverbund wurde verändert, „Verräumlichung“ der Musik wurde angestrebt, Harmonie wird um Disharmonie erweitert, die Noten werden gleichwertig dargestellt. (12 Ton Musik von Schönberg), die Instrumentenzusammensetzung der Orchester wurde erweitert und gleichberechtigt eingesetzt. Dies führt zu neuen Rhythmen (Isorhythmisches Prinzip) und neuen Klangfolgen, die Raum und Zeit anders erfahren lassen, (z. B. Piano Phase), Abstraktion, freie Harmonie und neue Erzählweisen sind die Folgen.

Man muss sich also aktiv mit der „neuen Musik“ auseinandersetzen, um sie anzunehmen. *„Der Vortrag von Hr. Fehlmann mit seinen Musikbeispielen und Erläuterungen hat hierzu ein besonderen Einstieg geliefert“*, so der Kommentar von Musikfreunden. Fehlmanns Credo: KEINE ANGST VOR NEUER MUSIK kam bei den Zuhörern gut an.

Herrn Fehlmann gilt ein herzliches Dankeschön für diesen besonderen Vortrag!

2) Orchesterprobe in der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen am 02.09.22 (09.00 Uhr)

16 Musikfreunde wurden von Fr. Schuhmacher (Musikpädagogin bei der Staatsphilharmonie) begrüßt und zunächst ins neue KLANGREICH geführt. Hier haben 3 Musikfreunde diverse Musikinstrumente ausprobiert, was eine gute Einstimmung auf die Orchesterprobe war.

Die Staatsphilharmonie RLP probte mit 97 Musikern unter der Leitung des Chefdirigenten Michael Francis als ersten Stück **Prometheus von Alexander Skrjabin**. Also ein gewaltiges Werk. Zunächst wurde das gesamte Stück durchgespielt, dann erfolgte „Finetuning“ einzelner Passagen. Hier zeigt sich wieder, dass viel Arbeit bis zu einer perfekten Wiedergabe notwendig ist. Deutlich wurde hier wieder die gute Zusammenarbeit der Musiker mit Ihrem Dirigenten. Es gab viele lustige Kommentare und Lob für einzelnen Musiker.

Das zweite Stück, das bei der Probe gespielt wurde, war **Oliver Messiaen – Sinfonische Meditation**. Ein Orchesterwerk, das an die Opfer des „Süßen Jesus“ erinnern will.

Mit den Sätzen 1) Das Kreuz 2) Die Sünde 3) das Abendmahl. Ein Werk, das die große Gläubigkeit von Messiaen eindrucksvoll vermittelt.

Unser Dank gilt Frau Schuhmacher für den freundlichen Empfang und dem Chefdirigenten Michael Francis und seinen Musikern für eine unvergessliche Probe.

3) Konzertabend im Rosengarten am 3.9.22 um 19.30 h MODERN TIMES

Programmfolge s.o. 1)

Es war ein abwechslungsreiches, nicht alltägliches Konzert.

Der im Jahresprogramm aufgeführten Passage:

„Dieses Konzert ist vollkommen overdressed :Allein Skrjabins (Prometheus) mit 8 Hörnern

5 Trompeten, Glocken, Celestra, Tamtam, Orgel, Chor und Lichtklavier ist Ausdruck von zwanghaften Größenwahn“ – ist zuzustimmen

Über das Lichtklavier wurden Farben über die „Armbandleuchten“, die zuvor an das Publikum ausgeteilt wurden, direkt auf die Konzertbesucher übertragen und hat die Farbprojektion im Raum verstärkt. Musik und Farben ergänzen sich somit.

Der a capella Chor sang vom Balkon des Rosengartens aus, was einen besonderen Raumklang hervorrief.

Das Publikum im gutbesetzten Rosengarten dankte allen Beteiligten mit langanhaltendem Beifall. Im Publikum waren erfreulicherweise viele junge Besucher.

Ein besonderer Dank gilt Frau Stephanie Galbraith für die perfekte Organisation.